

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 24 JOBANGEBOTE! SEITE 10 - 12

3. JANUAR 2024

WOCHENBLATT
RA/AUFLAGE 19.088
GESAMTAUFLAGE 84.737
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Hegau

Was das neue Jahr uns bringen kann

INHALT:

Rielasingen-Worblingen plant den Solarpark	Seite 3
Seit 40 Jahren Sicherheit mit dem Unternehmen Hurt	Seite 5
Bürgermeister Stolz offiziell verabschiedet	Seite 7
Große Trauer um Helmut Assfalg	Seite 9
Bohlings Jubiläumsjahr geht farbenfroh zu Ende	Seite 9

STANDPUNKT



Boom?

Abgesehen von dem hinterlassenen Müll ist die vergangene Silvesternacht weitgehend ruhig, fast spurlos verlaufen. So spurlos, dass sich die WOCHENBLATT-Redaktion schon gewundert hat, wo denn der Silvester-Lagebericht der Polizei abgeblieben ist. Es stellte sich heraus: Es gibt keinen. Die Nacht war dafür „zu“ ruhig, Interessantes wurde einzeln mitgeteilt. Eine feine Sache. Aber ist das auch ein Vorzeichen, dass das damit angebrochene Jahr 2024 ruhiger wird? Wünschenswert wäre das. Aber dass schon in wenigen Tagen, am 8. Januar, durch die Landwirte zum großen Protest aufgerufen wird, legt anderes nahe. Auch mit Streiks bei der Deutschen Bahn muss nach dem Ende des Weihnachtsfriedens gerechnet werden. Bei der allgegenwärtigen Unzufriedenheit wird zudem gemunkelt, dass sich dem Protest am 8. Januar einige Gruppen anschließen wollen. Bislang bleibt es aber genau das: ein Gerücht.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Dass 2024 ein spannendes Jahr werden dürfte, sagen viele voraus. In Deutschland, in Baden-Württemberg, in den Kommunen, in der Wirtschaft wie auch auf privater Ebene stehen viele richtungsweisende Entscheidungen an. Das WOCHENBLATT hat einige Personen hier aus der Region angefragt, mit welchen Erwartungen, mit welchen Wünschen, aber auch mit welcher Vorfreude sie in dieses neue Jahr starten.

von der Redaktion

Andreas Deyer, Landwirt in Mühlingen und Kreisverbandsvorsitzender des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV) Stockach: Wir haben einiges auf dem Plan. Zusammen mit den Stadtwerken Stockach wollen wir eine Freiflächen-Photovoltaikanlage aufstellen. Das Vorhaben ist seit rund zwei Jahren in Planung und soll im zweiten oder dritten Quartal 2024 umgesetzt werden. Dazu ist die Gründung einer GmbH geplant, mit jeweils 50-prozentiger Beteiligung. Das ist für uns ein größeres Projekt. Auch bei bestehenden Wirtschaftszweigen soll es Veränderungen geben. Die Eisproduktion soll moderner und effizienter werden, mit größeren Räumlichkeiten und einer gläsernen Produktion.

Nicole Römer, stellvertretende Heimleiterin in St. Peter und Paul Singen, sowie Bereichsleitung der Timeout School Singen: Ich würde mir mehr Solidarität wünschen. Vieles, was man derzeit mitbekommt, ist die Durchsetzung von Einzelinteressen oder auch wenn Gruppierungen ihre Forderungen ohne den Blick auf die gesamte Gesellschaft durchsetzen wollen.

Susen Katter, Bürgermeisterin in Stockach seit dem 1. Januar: Für den Start in Stockach wünsche ich mir ein gutes Ankommen. Ich bin schon sehr gespannt auf die Mitarbeiter und diese näher



Obere Reihe (von links nach rechts): Andreas Deyer (swb-Bild: Tobias Lange), Nicole Römer (swb-Bild: privat/Sven Römer), Susen Katter (swb-Bild: Oliver Fiedler). Untere Reihe (von links nach rechts): Lorenz Thum (swb-Bild: Stadt Radolfzell), Hansjörg Blender (swb-Bild: Kreishandwerkerschaft), Matthias Nothhelfer (swb-Bild: Oliver Fiedler)

kennenzulernen. Wichtig ist mir - nicht nur in den ersten hundert Tagen - ein gutes und vertrauensvolles Miteinander, sei es mit den Mitarbeitern, mit dem Gemeinderat oder auch mit den Kollegen, insbesondere aus der Verwaltungsgemeinschaft. Tatsächlich bin ich voller Tatendrang. Während des Wahlkampfes habe ich viele Themen, die die Menschen in Stockach bewegen, mitgenommen. Herr Stolz hat mich ebenfalls über verschiedene Themen und Projekte aufgeklärt. Hier möchte ich mir insgesamt einen strukturierten Überblick verschaffen und prüfen, welche sich sinnvoll umsetzen lassen. So hoffe ich doch auch, dass manche Anliegen sich zeitnah realisieren lassen.

Lorenz Thum, Ortsvorsteher in Markelfingen: Das Jahr 2024 ist für Markelfingen etwas ganz Besonderes, denn unser 1300-jähriges Jubiläum, das wir im selben Jahr feiern wie die Reichenau, ist nichts Alljährliches. Besondere

Momente werden sicherlich die Präsentation der neuen Ortschronik im April sein, bei der sogar eine „Jubiläumsspraline“ vorge-

stellt werden soll, sowie die anschließende Festwoche im Juli mit den Einzelaktionen der Vereine, was schon sehr gut vorbe-

reitet wurde und nun in die finale Planung gehen kann. In Vorfreude wünsche ich allen MarkelfingerInnen ein harmonisches und friedliches Jubiläumsjahr 2024.

Hansjörg Blender, Kreishandwerksmeister und Pressesprecher der Kfz-Innung im Landkreis: Die Gesellschaft, Politik, Unternehmen und Gewerkschaften - eigentlich alle sollten wieder lernen „Maß zu halten“ in Forderungen, Versprechungen, Verlässlichkeit, Einnahmen und Ausgaben. Besonders im Sozialstaat. Denn - sozial ist, was Arbeit schafft!

Matthias Nothhelfer, neuer Vorsitzender des Steißlinger Gewerbevereins seit letzten Frühjahr: Wir werden uns neu aufstellen für die neuen Erfordernisse. Weil unsere bisherige Gewerbebeschau in der Seeblickhalle in der jetzigen Form wohl so nicht mehr durchführbar ist, wegen des Aufwandes für die beteiligten Unternehmen, wollen wir für 2025 ein anderes Format entwickeln. Aufbauend auf dem Tag des offenen Gewerbegebiets, der 2022 trotz der damaligen Hitze ein großer Erfolg war. Dabei wollen wir im Team aus dem Vorstand planen, um es auf mehrere Schultern zu verteilen. Bei der Durchführung des jährlichen Weihnachtsmarkts wie bei den Unternehmertreffs wird es bleiben.

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG

- Anzeige -

erschienen am 20. September 2023

„Wir freuen uns, den Menschen in der Region einen Einblick in Renfert als wertschätzenden und zukunftsorientierten Arbeitgeber geben zu können. Auf die positive Resonanz und Begeisterung der Leser für unser Unternehmen sind wir sehr stolz.“

Sören Hug, Geschäftsführer Renfert GmbH

Die Nummer für Ihren Erfolg: **077 31 - 88 00 28** (Frau Celano)
für Stellenmarkt **077 31 - 88 00 33** (Frau Muriset)
oder per E-Mail an: werbewirkung@wochenblatt.net

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

- www.instagram.com/singener_wochenblatt
- www.facebook.com/Singenerwochenblatt
- www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

Orsingen-Nenzingen

VERTRAUEN UND SICHERHEIT

Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit: Allein schon die Firmen-DNA des Familienunternehmens HURT zeigt auf, wie sehr hier der Wert auf sichere und vertrauensvolle Datenverarbeitung gelegt wird. Dieses Vertrauen basiert auch auf hohem Engagement, bei dem der familiäre Zusammenhalt großgeschrieben wird. Mehr auf **Seite 5**

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Kreis Konstanz

FREIZEITIPP

Auch nach dem Jahreswechsel ist der Veranstaltungskalender der Region weiterhin gut gefüllt. Egal ob Konzerte, Theater, Märkte oder auch Ausstellungen - auf unserer Was-WannWo-Seite findet sich für alle Unternehmungsfreudigen eine Fülle an Veranstaltungen und Ausflugszielen. Mehr zu den zahlreichen Freizeitangeboten gibt es auf **Seite 16**

Bewerbe dich als **Zeitungsausträger** (m/w/d)

www.service.wochenblatt.net/ueber-uns/kontakt/zusteller-bewerbung

WOCHENBLATT



WOCHENSCHAU

VOM 28.12.2023 BIS 03.01.2024

von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: GLKN

Das diesjährige Neujahrsbaby im Landkreis Konstanz wurde um 3.01 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen geboren. Als zweites Kind (im Bild) der Neujahrsnacht erblickte **Leya-Khaleesi** im neuen Kreißsaal das Licht der Welt. Für die Eltern **Melanie Kirst** und **Tom Siegemund** ist es das erste Kind. Im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen gab es 2023 insgesamt 1.364 Geburten, davon eine Drillingsgeburt und 43 Zwillingsgeburten. Im Konstanzer Klinikum gab es 2023 insgesamt 881 Geburten.



swb-Bild: Ahmadiyya

Im Rahmen der bundesweiten Neujahrsaktion kehrt die Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation am Neujahrmorgen an über 240 Orten die Straßen und befreit sie von den Überresten der Silvesternacht. Auch dieses Jahr wurde diese jahrzehntealte Tradition fortgeführt. In der Region waren sie in **Radolfzell** und **Singen** unterwegs und haben die Straßen vom Feuerwerksmüll befreit. „Das Projekt ist ein Ausdruck von Verbundenheit mit dem Heimatort“, wird **Imtiaz Ahmad Shaheen**, Bundesvorsitzender der Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation, in einer Pressemitteilung zitiert.

Albert Blässing aus **Stockach**, der nach seiner aktiven Arbeitszeit bei einer großen Krankenversicherung schon seit vielen Jahren als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung aktiv ist, wurde im Rahmen der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung

für weitere sechs Jahre als Versichertenberater gewählt, wie die Behörde informierte. Die Vertreterversammlung ist das Parlament der Rentenversicherung. Aufgestellt wurde Blässing durch die BfA DRV Gemeinschaft.



swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Der **FC Singen** will mit **Daniel Wieser** sein Projekt Ligaerhalt angehen. Wie nun bekannt wurde, soll Wieser das Team mit der Vorbereitung auf die weitere Rückrunde, die am 2. März beginnt, übernehmen. Wieser war schon einmal beim FC Singen als Trainer, als es in der Saison 2012/13 um den Erhalt in der Oberliga ging. Der 42-Jährige war bis November Trainer des VfL Mühlheim, reichte aber nach einer Negativserie seinen Rücktritt ein. Bis zum Februar 2021 war er Trainer beim VfR Stockach und trat auch dort aus eigenen Stücken zurück. „Wir trauen ihm aber zu, hier das Ruder für den FC Singen herumzureißen“, so der **sportliche Leiter des FC Singen, Michael Zinsmayer**, laut einem Pressebericht.



swb-Bild: Archiv

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort?

Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: wochenschau@wochenblatt.net. Die einkommenden Texte werden auf www.wochenblatt.net veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Rielasingen-Worblingen

Erster Solarpark wird vorbereitet

Die Doppelgemeinde Rielasingen-Worblingen hat es aufgrund der großen Siedlungsflächen nicht einfach, die Vorgaben des Landes zu erfüllen. Denn zwei Prozent ihrer Fläche sollten sie für die Erzeugung von regenerativen Energien, also Photovoltaik oder Windenergie, nutzen. Ein Anfang wurde nun im Gemeinderat mit dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Solarpark Krumme Reute“ östlich von Worblingen gemacht.

von **Oliver Fiedler**

Das Unternehmen „solarcomplex AG“ und das örtliche Unternehmen „CS Schwarz Erdbebewegungen“ wollen hier als Vorhabensträger einen Solarpark auf einer Fläche von rund sechs Hektar umsetzen, der einmal eine Leistung von jährlich acht Megawatt Strom produzieren kann, so die Erläuterungen von **Bene Müller von solarcomplex** in der Sitzung des Gemeinderats.

Idealer Standort

Das Gelände wird von den Vorhabensträgern, wie auch vom Landratsamt in seiner



Ein Solarpark ähnlich dem bei Rickelshausen soll demnächst in den ehemaligen Worblingler Kiesgruben aus dem Gewinn „Krumme Reute“ entstehen. swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Einschätzung der Solarflächen für die Doppelgemeinde als sehr gut geeignet angesehen. Rund 500 Meter entfernt von der Wohnbebauung östlich von Worblingen, südlich der Kreisstraße 6158 in einem früher zum Kiesabbau genutzten Terrain könne es aus der Umgebung heraus praktisch optisch nicht wahrgenommen werden. Ökologisch stelle das Gebiet derzeit keinen großen Wert dar. Das Gelände könne mit der Überstellung durch die Solar-tische, die nur mit Metallpfählen im Boden verankert werden sollen und eine geplante Weidenutzung durch Schafe sogar aufgewertet werden. Die



Vorhabensträger haben die Grundstücke für den Solarpark bereits erworben, wurde in der Sitzung weiter vermitelt. In der Nähe der Anlage gibt es zudem einen Netzknotenpunkt, an dem der produzierte Strom eingespeist werden kann.

Langwieriger Prozess

Nun muss freilich das Bebauungsplanverfahren umgesetzt werden. Das dürfte trotz der Ankündigungen von Beschleunigung durch das Land mit den parallel durchzuführenden Änderungen des

Flächennutzungsplans an die zwei Jahre in Anspruch nehmen, durch die vielen bürokratischen Details, die in den Verfahren bewältigt werden müssen. Am Schluss des Verfahrens soll dann ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde und den beiden Vorhabensträgern stehen. Diese müssen das Bauleitplanverfahren auch selbst zahlen. Insgesamt müsste Rielasingen-Worblingen im Zuge der Landesvorgaben mit den zwei Prozent auf 28,8 Hektar im Gemeindegebiet regenerative Energie erzeugen. Die zwei Prozent seien aber eine Vorgabe für ganz Baden-Württemberg, wurde in der Sitzung eingeschränkt. Ob das dann auch auf die Gemeinden heruntergebrochen werde, sei noch nicht ganz ausdiskutiert, so die Vorlage zur Sitzung.

Singen

Das Radverkehrskonzept geht weiter

Die Stadt unter dem Hohentwiel will ihrem Status als fahrradfreundliche Kommune nachkommen. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat nun mehrheitlich für die Fortsetzung des Radverkehrskonzepts ausgesprochen. Dabei betonte **Oberbürgermeister Bernd Häusler**, dass es um einen Grundsatzbeschluss ging und die einzelnen Maßnahmen vor deren Umsetzung nochmals im Gremium beraten werden sollen.

Potenzial für Verbesserungen

Heike Prahlow von der **Planungsgemeinschaft Verkehr PGV-Alrutz** war per Video aus Hannover zugeschaltet und gab eine Zusammenfassung des Sachstands und der potenziellen Maßnahmen. „Singen ist auf einem guten Weg“, fasste sie zusammen. Sie stellte einige



Das Singener Radwegkonzept wird weitergeführt. Das hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. swb-Bild: Anja Kurz

Handlungsempfehlungen vor. Darunter Schutzstreifen in der Bohlinger Straße und der Fittingstraße oder auch die Einrichtung neuer Fahrradstraßen, beispielsweise in der Alemanenstraße oder dem Gymnasiumweg. Sie betonte zudem die Bedeutung

einer klaren „Führungskontinuität“ für einen sicheren Radverkehr. Diese sei in Singen nicht immer gegeben. In der Schaffhauser Straße wird beispielsweise empfohlen, die Querungshilfe auf Höhe der Dr.-Anderl-Straße umzugestalten und mit Markierungen zu verdeutlichen.

Der Gemeinderat nahm den Bericht mehrheitlich positiv auf. **Stadtrat Detlef Greiner-Perth (Freie Wähler)** bezeichnete ihn als gute Grundlage für weitere Verbesserungen. **Stadtrat Hans-Peter Stroppa (CDU)** äußerte sich ähnlich: „Wir sind auf einem guten Weg.“ Er betonte aber, dass bei zukünftigen Planungen nicht nur „Bioräder“, sondern auch Elektroräder und Lastenräder beachtet werden müssen. Bedenken gab es von **Stadtrat Markus Weber (Neue Linie)** angesichts der Kosten. Aber: „Grundsätzlich wollen wir der Fortsetzung nicht im Wege stehen.“ Die Stadträte der Neuen Linie würden sich daher bei diesem Grundsatzbeschluss enthalten. Am Ende stimmte das Gremium mit fünf Enthaltungen - drei seitens der Neuen Linie und zwei von der SÖS - für die Fortschreibung des Konzepts. Tobias Lange



IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

Neuere ETW gesucht
mind. 4 Zi., ob. ET, mit Lift, Gar. +
Stellpl., E-Mail:
os.steiner13@gmail.com

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH
ab Bj. 90 im Grossraum Singen. Fi-
nanz. gesichert. E-Mail:
os.steiner13@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien
Von Privat für pers. Altersvorsorge.
Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-
23769733 o. tenbet@gmx.net

Menschen helfen e.V.
steht für Menschen
aus der Region



Menschen helfen e.V.

Ab sofort in Singen und Umge-
gung neues Zuhause gesucht.

2- bis 3-Zi.-Whg.

für Ärztin aus der UKR mit ihrer
Tochter (Gymnasial-Schülerin,
17 Jahre alt) und Mutter (75
Jahre alt). Finanzierung durch
Jobcenter und Sozialamt ge-
sichert. Kontaktmöglichkeit per
E-Mail: zuhauseukr@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

REH in Si-Bohlingen
s. gute Lage, BJ 1996, m. Carport,
WFL 95qm, GFL 192qm, 385.000 €,
reh_sibo@gmx.de

GRUNDSTÜCKE

Grundstück gesucht
Ehepaar sucht in Singen, Rielasingen-
Worblingen & 6km Umgebung. Tel.
0172-6500585

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage/Schopf
ab sofort zum Abstellen von Möbel
wegen Haushaltsräumung. Tel.: 0176-
17901247

ZU VERSCHENKEN

Gefrierschrank
6 Fächer, funktionsfähig, weiss, an
Selbstabholer zu verschenken, ab 17
Uhr Tel. 0152/08903492

Dauerkatheterzubehör

15x Uromed-Katherterventil universal.
30x Braun Urimed B'Bags 2l. 4x GH
care flow 1l Tag & Nacht, ab 08.01.24
an Selbstabholer zu verschenken,
0176/99870654

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Diverses zu verschenken.

1 Küchenschrank m. Aufs. B 1,45 m
x T 0,45 x H 2 m. Oberteil 2 Tür. ver-
glast m. Spros. Pinie massiv, 1 Gäste-
bett 0,8 x 1,90 m. Aufg.,
zus.-klappbar auf 80 x 100 x 30 cm.
Div. Spiegel, 1 Vorwerk-Staubsauger
Tiger m. Zub.+Filt., 1 Wäscheschleud.,
1 Kompressor (Einhell) m. Zub.
(BT/AT, 200/24AS), 1 Heckenschere
(Kress) 60 cm, 4 SR a. Alufelg.
185/60/15, f. Opel Meriva A/2009.
T. 07731/61174.

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

MÖBEL

Schlafzimmerschrank
3 Felder, 305x230x60, Spiegelfläche,
gebraucht, für 20,- €, Tel. AB
07734/1648

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
[www.menschen-helfen-
im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-
im-hegau.de)

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
[widmann.babeck@
widmann-singen.de](mailto:widmann.babeck@
widmann-singen.de)
www.widmann-kids.de

• bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe gesucht
Suche Putzhilfe in Singen 1x Wöchent-
lich für ca.2 Std. Tel. 07731-21550

Kinderbetreuung

Pflegefamilie sucht für entwicklungs-
verzögerte Zwillinge (7 Jahre, Mäd-
chen) Hilfe in der Kinderbetreuung!
1-2 Nachmittage 3-4 Stunden pro
Woche in Worblingen. Angemeldet auf
Minijob, Bezahlung nach Tarif.
07731/53582

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl.,
Winterd., Umzüge, Entrümpelung,
Boden verleg., T: 0160-8432431

WOCHENBLATT

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschi-
nen, Flachbild-TV, Kühlschränke, Mu-
sikinstrumente, Nähmaschinen,
Kunststofffenster, div. Werkzeuge für
einen guten Zweck, alles anbieten,
Tel.: 0151-66234693

ZUM VERLIEBEN

Ich, Bj. 64, Naturfreund
Tierliebhaber u. aufgeschlossen suche
auf diesem Wege eine ehrliche, nette
u. fröhliche Partnerin um gemeinsam
Zeit zu verbringen mit gemeinsamen
Unternehmungen und netten Aben-
den. T. 0176-90745962

Netter Herr, 71, sucht
humorvolle, treue, ehrliche Partnerin,
60-64, für gemeinsame Zukunft. Tel.:
0151-59894278

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

VW

Passat 2.0TDI-170PS
BJ 12/09, HU 3/25, Bilstein, 30mm
tiefergelegt, scheckheftgepflegt, VB
3.600 €, Tel. 0175/6040330

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER

REGIONAL

WERTVOLL

KOSTENFREI

NAH DRAN

»DAS WIRKLICH WAHRHAFTIGE
IST UNTERWEGS ZU SEIN.«

Oliver Fiedler,
Chefredakteur Singener Wochenblatt



HIER ANMELDEN

wochenblatt.net/newsletter



Besuchen Sie uns
www.hurt-aktenvernichtung.eu
Zum Aurain 22
78359 Orsingen-Nenzingen

Kontaktieren Sie uns
info@hurt-aktenvernichtung.de
Telefon: 077 71 / 62351



Das Team von HURT Aktenvernichtung - dem Spezialisten für professionellen und gesetzeskonformen Umgang mit analogen und digitalen Daten sowie Datenträgern, deren Vernichtung, Recycling und Remarketing.
Foto: ©HURT

DATENSCHUTZ & KREISLAUFWIRTSCHAFT

HURT AKTENVERNICHUNG: VOM REISSWOLF ZUR DIENSTLEISTUNG IN SACHEN SICHERHEIT & VERTRAUEN BEIM UMGANG MIT DATEN

Wohin mit massenhaften Ausdrucken? Alfred Hurt löste ab 1983 das Problem von Firmen und Behörden, zunächst als Ein-Mann-Betrieb. HURT Aktenvernichtung ist heute Marktführer im Süden von Baden-Württemberg. Alleinstellungsmerkmal: Alles aus einer Hand und dadurch zu 100% sicher. Und zwar in einer Branche, in der es genau darauf ankommt.

§§-KONFORM

Die seit 2016 existierende Datenschutzgrundverordnung verunsichert nach wie vor. Wie gewährleiste ich in meinem Betrieb den gesetzeskonformen Umgang mit Daten? Fehlgedruckte, Ablage von Kundendaten, fachgerechte Entsorgung der Diensthandys, der alten IT-Ausrüstung? Die sichere Vernichtung der Akten? Korrektes Archivieren, Löschen oder Digitalisieren? HURT bietet die DSGVO-konforme Lösung und garantiert: „Zu 100% rechtssicher - immer!“ Weshalb gelingt es HURT?

T-E-A-M

Die Mitarbeiter bei HURT definieren TEAM so: Totales Engagement Aller Mitarbeiter. Max

Meckelburg, seit Schülerzeiten dabei und mittlerweile Nachfolger und geschäftsführender Inhaber, sieht sich als Puzzle-Teil der gesamten Mannschaft: „Ich bin stolz darauf, dass sich ALLE in familiärem Zusammenhalt für das Gelingen verlässlich einsetzen. Und die Firmen-DNA leben: Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit.“

Dieses Bewusstsein aller Mitarbeiter bei HURT - im Büro, in der Technik und beim Transport - für den Umgang mit sensiblen Daten, Materialien und Geräten ist die Basis für alles Handeln. Und daraus ist das Vertrauen der über 3500 Kunden gewachsen. Vertrauen und Sicherheit! Denn darauf kommt es in den Geschäftsfeldern von HURT vor allem an.

AUS EINER HAND!

Bei HURT sind alle Prozesse lückenlos „safe“, weil alle Abläufe in einer Hand erfolgen. Die geschulten Fahrer von HURT holen mit gesichertem Fahrzeug in geschlossenen Behältern die Akten, Materialien oder Geräte beim Kunden ab. Diese gelangen ohne Zwischenlagerung am selben Tag zu HURT - zur weiteren Verarbeitung. Jegliches Risiko, dass sensible Daten in die Hände von nicht berechtigten Personen gelangen, ist ausgeschlossen.

Die Verantwortung dafür, seine Daten im Griff zu haben, liegt bei jedem Unternehmen selbst. Sicherheit kann dabei nur dann entstehen, wenn sich jeder im Betrieb verantwortlich fühlt. Und hier bietet HURT auch Beratung bei der Erstellung von innerbetrieblichen Konzepten an - passgenau für jeden Kunden. Damit dieser sich immer auf der sicheren Seite fühlen kann. Auch bei der Digitalisierung der bestehenden Papiere.

RECYCLING

HURT lebt das Prinzip des Recyclings nachhaltig. Die bei HURT geschredderten Akten gelangen in Ballen gepresst als Sekundärrohstoff zu den Herstellern von Hygienepapieren. Was an Materialien, z.B. Röntgenbildern oder defekten Festplatten zerkleinert werden muss, erhalten weiterverarbeitende Fachbetriebe, welche die Inhaltsstoffe in den Stoffkreislauf wieder einbringen. Kreislaufwirtschaft im besten Sinn.

Und konsequenterweise sorgt HURT auch mit seiner Tochterfirma TECH CIRCULAR für einen grünen Fußabdruck: Neues Leben für alte Geräte. Ausgemusterte IT-Hardware wird angekauft, aufbereitet und für einen zweiten Lebenszyklus auf dem Markt platziert. Die Firma verfügt dabei über ein großes Netzwerk an verlässlichen Partnern weltweit. Sicher und für den Kunden auch mit finanziellem Profit. Auch der private Endverbraucher kann alte Handys, Computer und anderes bei HURT sicher entsorgen, die Daten werden sicher gelöscht, was mit einem Zertifikat bestätigt wird.

HURT: Rundum gelebter Datenschutz mit Mehrwert für jeden Einzelnen, die Gesellschaft und die Umwelt.

Text: ©Werner Leber, Wochenblatt

LEISTUNGEN

Fachgerechte Vernichtung von Akten, Datenträgern, Festplatten, Röntgenbildern, Produkten, Entsorgung von Elektronikschrott, Archivierung, Digitalisierung, Beratung bei Konzepten für betrieblichen Datenschutz, Transportlogistik, Remarketing durch die Tochterfirma TECH CIRCULAR.

KUNDEN

Arztpraxen, Banken, Behörden, Betriebe jeglicher Art und Größe, Handwerker, Handel, Industrie, Finanzämter, Kindergärten, Kommunen, Polizei, Rechtsanwälte, Schulen, Steuerberater, Vereine, Universitäten, ..., sowie private Endverbraucher.

DSGVO

Die Datenschutzgrundverordnung der EU regelt, wie Unternehmen, Behörden, Betriebe jeglicher Art - aber auch Vereine - mit den personenbezogenen Daten ihrer Kunden und Mitarbeitern bzw. Mitgliedern umgehen müssen. Bei Verstößen ist mit empfindlichen Strafen zu rechnen.



„Wir machen das!“ Besuchen Sie die Website von HURT unter www.hurt-aktenvernichtung.eu

Singen

Musikalischer Abend der „Vermächtnisse“

Am Samstagabend des 23. Dezember, ernteten das 73-köpfige Blasorchester Singen und das Jugendblasorchester mit 39 MusikerInnen bei deren traditionellem gemeinsamen Festkonzert tosenden Applaus in der vollbesetzten Stadthalle.

von Uwe Johnen

In seiner kurz gehaltenen Begrüßungsrede versprach **Verbandspräsident Hartmut Rackow**: „Das heutige Konzert ist die Einstimmung auf die Feiertage.“ Dabei sollte es sich um eine besonders stimmungsvolle Einstimmung handeln.

Musikalischer Höhepunkt des Programms und eigentlicher Mottogeber war das Konzert für Oboe und Orchester des preisgekrönten spanischen Komponisten Oscar Navarro mit dem Titel „Legacy – Vermächtnis“. Das über 20 Minuten dauernde Stück begann mit einem lebhaften Thema im Barockstil und variierte in verschiedenen Stimmungen und Emotionen, bis es in einem nahezu epischen Finale endete.

Oboe-Virtuosin Susann Scheibling erzeugte mit ihrem Instrument tiefe Emotionen im

Publikum und jeder im Saal spürte die Leidenschaft ihres Instruments. Sie begeisterte mit ihrem schnellen und präzisen Fingerspiel.

Ein weiteres Highlight war der



Susann Scheibling an der Oboe.
swb-Bild: Uwe Johnen

grandiose Auftritt des Jugendblasorchesters, das den so einmaligen Abend mit seinem eigenen Programm eröffnete.

Musiker und Moderator Dietmar Weber fasste das treffend zusammen: „Dadurch, dass unser **Dirigent David Krause** auch die Leitung des Jugendblasorchesters der Jugendmusikschule übernommen hat, kommt zusammen, was zusammen gehört.“ Das Publikum kann sich wohl noch öfter darauf freuen, beide Orchester zusammen zu hören.

Der Abend wurde mit „For Ho-

nor, For Country“ eröffnet, ein geniales Stück, um Stimmung im Publikum zu erzeugen, da es eine dramatische und kämpferische Atmosphäre erzeugt. Beim anspruchsvoll zu spielenden Stück „Sahara“ nahm die Jugend das Publikum mit auf eine Reise nach Afrika. Das Schlagwerk begeisterte ebenso wie die wunderschön gespielten Blechbläserpassagen.

Von Céline Dion
zu Pink

„How Does A Moment Last Forever“ oder besser bekannt als „Die Schöne und das Biest“ war eine wunderschön gespielte Ballade. Die beiden **Moderatorinnen Emma Höpfner** und **Jana Thomas** meinten dazu: „Wir kommen auch ohne die Sängerin Céline Dion aus“ und hatten die Lacher auf ihrer Seite. Bei „Rockin Trumpets“ war der Name Programm, da ging es für die Musiker so richtig zur Sache. Als Überraschung und Zugabe gab es „Just Give Me A Reason“ von Jeff Bhasker, Nate Ruess und Alecia Moore, die unter dem Namen „Pink“ ein Weltstar ist.

Nach der Pause wurden drei langjährige Mitglieder des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee mit einer goldenen Eh-



Mit dem Programm „Vermächtnisse“ spielten sich die Musizierenden des Blasorchesters mit einem Highlight nach dem Anderen in die Herzen des Publikums.
swb-Bild: Uwe Johnen

nung ausgezeichnet. **Markus Schönle, Peter Kaufmann** und **Michael Waldvogel** erhielten die goldene Ehrennadel für 50 Jahre Verbandszugehörigkeit, überreicht vom **Präsidenten des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, Johannes Steppacher**. „Die hohe Besucherzahl heute zeigt, welchen Stellenwert das Blasorchester hat. Es ist ein großartiger Kulturträger für die Stadt Singen“, lobte Steppacher. Das sei unter anderem dem leidenschaftlichen Engagement des Dirigenten David Krause zu verdanken, betonte er.

Dieser legte sich anschließend mit seinem Orchester so richtig ins Zeug. Bei „The Wall“ (Ger-

manicus Maximus - Der Limes) von Otto Martin Schwarz bespielten die Musiker Zeiten des Friedens und des Krieges, Reitturniere, Schwertkämpfe und große Schlachten. Besonders beeindruckend war die Stimmung auf dem Markt, den sie hervorragend auf die große Bühne brachten.

Weihnachtliche Zugabe

Das anspruchsvolle und nachdenkliche Stück „The Other Side“ wurde von Stijn Roels geschrieben. Die Spielweise des Orchesters sollte für alle sein, die Verstorbenen geden-

ken wollen. Immer wieder beeindruckte Moderator Dietmar Weber mit seinem Charme und Witz, so auch bei der Anmoderation zu „Shakespeare Pictures“ von Nigel John Hess. Mit „Ross Roy“ von Jacob de Haan beendete das Orchester das offizielle Programm.

Als Zugabe und Einstimmung auf die Feiertage gab es „A Christmas Overture“ mit wunderbaren weihnachtlichen Klängen von Nigel Hess. Auch bei der traditionellen „Stille Nacht“ gab es Überraschungen. Diese wurde im „Surround-Sound“ gespielt: Bläser hatten sich am Rand des Saals verteilt und so erklang die Musik rundherum.

Worblingen

Blasmusik als pure Energiequelle vorgeführt

Die Einladung zum klassischen Weihnachtskonzert des Musikvereins Worblingen hat gewirkt, so konnte sich dieser über einen sehr regen Zuspruch am Weihnachtsfeiertag in der Hardberghalle freuen. Als „Diamanten“ konnte dabei das musikalische Programm der neuen Jugendkapelle ArRiWo unter der **Leitung von Christian Gommel** genossen werden. Auch die starke Hauptkapelle zählte zu den Highlights, wo **Dirigent Thorsten Müller** in der Schatzkiste hochklassiger Werke einige spezielle Entdeckungen gemacht hatte. Gefeierte werden konnte eine Auszeichnung für **Maja Fluck**, die an der Querflöte das JungmusikerLeistungsabzeichen in Gold geschafft hat und durch **Johannes Steppacher** vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee offiziell die Urkunde überreicht bekam.



Seit über 20 Jahren leitet Christian Gommel die Jugendkapelle und wurde für diesen Einsatz von Michaela Bär gewürdigt.
swb-Bild: Oliver Fiedler

Mit dieser höchsten Ehrungsstufe steht ihr eine professionelle Laufbahn offen.

Kontinuität bei der Jugendarbeit

Wie sich das Niveau der Jugendausbildung durch die ArRiWo-Kapelle der Musikvereine **Rielasingen-Arlen** und Worblingen steigern konnte, führte das Jugendorchester mit Christian Gommel zum Start des Konzerts vor. Mit einem sehr ausgereiften Streifzug durch die „Movie Adventures“ des John Williams, einem Potpourri des Filmhits „La-LaLand“ und dem Medley „Lady Gaga in Concert“ wurde viel Präzision und Dynamik präsentiert. Dies wurde mit starkem Applaus und dem Ruf nach einer Zugabe honoriert, auf die mit verschiedenen Weihnachtsliedern reagiert wurde.

Diese Arbeit kann auf viel Kontinuität aufbauen, so würdigte die **Vorsitzende des Musikvereins Worblingen, Michaela Bär**, Christian Gommel mit einer Ehrung für über 20 Jahre an der Spitze des musikalischen Nachwuchses. Jugendkapellen seien aufgrund viel rascherer Generationswechsel eine besondere Herausforderung, so Michaela Bär. Gerade deswegen sei das Engagement über einen so langen Zeitraum sehr hochzuschätzen. Die Gründung der gemeinsamen Jugendkapelle

„ArRiWo“ mit dem ersten Auftritt zum Muttertagskonzert beider Musikvereine war für die Vorsitzende eines der großen Highlights des nun abgelaufenen Jahres. Ebenfalls hervorgehoben wurde die Begründung einer „Ehemaligen-Kapelle“ aus 16 altgedienten, aber noch aktiven MusikerInnen, welche im Herbst in Pfullendorf den ersten Auftritt hatten.

Frisches aus der Musik-Schatzkiste

Dann war es an der Zeit für die Musiker unter der Leitung von Thorsten Müller mit ihrem Konzert in Aktion zu treten. Begleitet wurden sie vom **Vertreter der „Blasmusikklassse von 1962“, Edgar Auer**. Der Auftakt geschah in Form des Opus „Vallis Longus“ von Nuno Osorio aus Portugal, einer grandiosen Entdeckung in der Schatzkiste, das ganz frisch auf den Markt gekommen ist. Dennoch bot das Stück mit seiner unglaublichen Dynamik und gefühlt heftigen Wechslen, zwischen traditionellen Anklängen abseits bekannter Folklore und sehr modernen Fragmenten, wirklich eine mitreißende Performance. Der Musikverein konnte trotz mancher Herausforderung in Sachen Geschwindigkeit wirklich seine Stärken mit einer Explosion an Energie auf den Punkt bringen. Auch mit einem Marsch aus der „Alpenwelt“, wieder ein ganz neu-



Den Dank und Applaus des Publikums gab der Dirigent des Musikvereins Worblingen, Thorsten Müller, gerne an seine Musiker für ein vollbrachtes Gesamtkunstwerk weiter.
swb-Bild: Oliver Fiedler

es Stück von 2017, ging es hier richtig im Tempo zur Sache. Was den Schwierigkeitsgrad anbelangt, wurde im „Village Talk“ nach Henri Gerrits, das auch erst in diesem Jahr auf den Markt kam, noch einmal die Latte nach oben gelegt in Richtung Höchststufe. Eine Verschnaufpause mit den Ehrungen hatten sich die Musiker redlich verdient. Hier heftete der Präsident des Blasmusikverbands, Johannes Steppacher, bei den Jungmusiker-Abzeichen nicht nur Gold an Maja Fluck. In Silber ausgezeichnet wurden **Nathalie Hieber, Mona Rückert** und **Manuel Wieland**. Bronze gab es für **Emily**

Auer, Chiara Sacco-Lopes, Mailin Vaz Biehler, Laura Zieger, Aaron Lünemann und **Davide Paul**. Für 25 Jahre aktiver Blasmusik ausgezeichnet wurde **Sabrina Fendrich** und für 30 Jahre **Simon Kammerer**.

Endlose Begeisterung

Der zweite Teil war dann zum Mitschwingen und mitunter auch Mitsingen, mit „Music from the Incredibles“ und „How to train your Dragon“, einem Medley der großen Hits von Brian Adams, sowie einem wiederum energiege-

ladenen Parforceritt mit dem „TV-Kultabend“ durch die Melodien der großen TV-Hits der 1970er und 1980er. Dabei kam das Publikum so in Stimmung, dass mit der Zugabe das Konzert noch lange nicht zu Ende war und klar auch hier mit einem Weihnachtslied der Abend beschlossen werden sollte. Für Edgar Auer, wie für den Blasmusikverbands-Präsidenten, war dieses Konzert das ideale Beispiel dafür, dass emotionale Intelligenz eben einfach nicht ersetzbar ist, in Anspielung auf die Fähigkeit „künstlicher Intelligenz“ Musik mit „Seele“ machen zu können.
Oliver Fiedler

Stockach

Ein neuer Ehrenbürger zum Stolz der Stadt

Bürgermeister Rainer Stolz habe immer gesagt, er mache nur seinen Job, meinte **Bürgermeisterstellvertreter Werner Gaiser** beim Auftakt der großen Gala zu einem Abschied am Mittwochabend, 20. Dezember, in der Jahnhalle, zu der alle Stockacher eingeladen waren.

von **Oliver Fiedler**

„Aber er hat es verdient, hier groß geehrt zu werden“, sagte Gaiser, der seit zehn Jahren Stellvertreter ist und in dieser Zeit ganz viele Fotos gesammelt hatte. Die würdigte der versierte Musiker auf der Bühne dann mit einem eigens diesem Abend gewidmeten Lied am Piano. Dazu gab es die Ernennung zum Ehrenbürger als „Zugabe“, bei der sich das Publikum erstmals zum stehenden Applaus erhob. Stolz selbst sagte, dass er nie eine solche Ehrung im Kopf gehabt habe. Er sei unendlich froh über alle, die hier zu seinem Abschied gekommen seien. Eigens gekommen war der **Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, Frank Mentrup**, der OB von Karlsruhe. Stolz sei damals aus dem Erziehungsurlaub hier in den Wahlkampf in Stockach eingestiegen. Dass er aus einem starken



Rainer Stolz wurde zu seinem Abschied zum Ehrenbürger Stockachs ernannt. Bürgermeisterstellvertreter Werner Gaiser zog in seiner Rede seinen Hut vor der Lebensleistung von Rainer Stolz. swb-Bild: Oliver Fiedler

Feld von Mitbewerbern gewählt worden sei, spreche doch für die Experimentierfreudigkeit der Stockacher Wählerinnen. Stockach stehe nach dieser Zeit außerordentlich gut da, würdigte Mentrup den Einsatz von Rainer Stolz für seine Stadt.

Für den **Bundestagsabgeordneten Andreas Jung** war Rainer

Stolz ein Mann mit Ecken und Kanten, der seine Raumschaft Stockach nie als „Hinterland“ gesehen habe. Die Zusammenarbeit mit den Abgeordneten sei deutlich besser gewesen als Stolz jemals zugeben würde, spielte Jung auf ein Interview von Stolz mit dem **WOCHENBLATT** an. „Du bist um das Wohl der BürgerInnen und der

Stadt im Einsatz und dafür auch streitbar gewesen.“ Er habe der Stadt die Bedeutung gegeben, die sie verdient habe. Jung nahm an, dass die Renaissance des „STO“-Kennzeichen auch dazu diene, damit er das „LZ“ zufügen konnte.

Auch „Machen lassen“

Landrat Zeno Danner meinte, dass das Engagement, das Stolz für seine Stadt an den Tag gelegt habe, manchmal für einen Landrat auch anstrengend sein könne. Ein Bürgermeister, der immer das Narrengericht im Nacken habe, stehe natürlich auch unter einem besonderen Druck, scherzte Danner. Aber dadurch sei Stockach in der ganzen Welt und sogar in Berlin bekannt.

Stolz' Nachfolgerin Susen Katter grüßte per Videobotschaft die Abschiedsversammlung. Sie erinnerte sich an die ersten Treffen im Mai, lange vor der Erklärung ihrer Kandidatur, bei der sie Rainer Stolz als einen Mann kennengelernt habe, der seine Stadt über alles liebe und das Beste für sie wolle. Das seien natürlich sehr große Fußstapfen, in die sie nun bald trete.

Der **Altbürgermeister von Bodman-Ludwigshafen, Matthias Weckbach**, sprach für die Kollegen der Raumschaft und lobte die Beharrlichkeit und Hartnäckigkeit, mit der Stolz sich für diese Raum-

schaft eingesetzt habe. Dem sei es auch zu verdanken, dass es das Krankenhaus in Stockach noch immer gebe. Den Weg in die Zukunft sei man mit dem interkommunalen Gewerbegebiet Blumhof gegangen. Und: Trotz eines so vollen Terminkalenders habe Stolz es immer geschafft, absolut pünktlich zu sein. Das habe er so nie geschafft.

Wolfgang Kammerlander, Vorsitzender der Stockacher Bürgerstiftung, sprach auch für alle Vereine der Stadt, was immerhin rund 100 sind. Stolz habe „machen lassen“, das sei eine Stärke gewesen, die manches Engagement aus der Bürgerschaft möglich gemacht habe.

Nachdenklicher Ausklang

Rainer Stolz bezeichnete die 30 Jahre im Amt als sehr vielfältig, bunt, anstrengend, aber in vielen Dingen auch erfreulich. Er dankte dem Gemeinderat sehr für die Ehrenbürgerschaft. Die positiven Rückmeldungen in den letzten Wochen seien die Geschenke gewesen, die sein Herz aufquellen ließen. Diese Ehrung gelte dem Gemeinderat genauso wie den Mitarbeitenden im Rathaus, unterstrich Stolz, der seine **Assistentin Iris Laible** besonders heraus hob. Weiter müsse er sich bei der Übergabe seines Amtes an seine Nach-

folgerin **Susen Katter** keine Sorgen um die Zukunft der Stadt machen. Sorgen um die politische Zukunft macht sich Stolz freilich doch insgesamt: Der Weg der Politik entferne sich immer mehr von den Menschen, denen sie eigentlich dienen solle. Als Vertreter der pragmatischen, kommunalen Politik entsetze ihn zudem immer mehr die offensichtliche Reformunfähigkeit in der Bundesrepublik. „Es geht um uns alle“, sagte Stolz angesichts des Trends, partikuläre Interessen über ein Gemeinwohl zu stellen. Es gehe auch um die banale Erkenntnis, dass vor der Verteilung von Geldern, diese erst mal erwirtschaftet werden müssen. „Meine Sorge ist, dass die Politik immer noch so tut, als wäre das kein ernstzunehmendes Problem.“ Für die Kommunen bedeute es in einer immer diverseren Welt, dass viele Probleme mit einer intensiveren Zusammenarbeit zu lösen sind. „Wir werden die Komplexität der kommenden Aufgaben, die fortschreitenden Anforderungen der Digitalisierung und die Probleme des Fachkräftemangels anders nicht bewältigen können“, so sein Schlusswort.

Den gesamten Artikel und weitere Bilder gibt es auf **wochenblatt.link/stolz**





43 MUSKELN TRAINIERT, alleine beim Lächeln danach.

**GUTE
VORSÄTZE
BEGINNEN
JETZT**

**25%
AUF DIE ERSTEN
25 WOCHEN!***

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft



DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY Teststieger Fitness-Studios Service und Angebot

TEST Jan. 2022 10 überregionale Fitness-Studio-Anbieter Teststieger seit 2010

www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut

ntv

HANSEFIT

Informieren Sie sich bei uns, Ihrem Hansefit Premium Partner!

VEREINBAREN SIE EINEN BERATUNGSTERMIN IN IHREM INJOY-CLUB.

<p>INJOY Engen ☎ 07733 / 9969770 www.injoy-engen.de</p>	<p>INJOY Stockach ☎ 07771 / 921550 www.injoy-stockach.de</p>	<p>INJOY Singen-Rielasingen ☎ 07731 / 93160 www.injoy-singen.de</p>
--	---	--

INJOY

HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

 
ich liebe es®

(mit einigen Ausnahmen) (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSSGABEN:
Media Markt denn's Biomarkt
Pro Optik EP: Hiller

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwiggstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

» **NOTFALL-NUMMERN** «

Wichtige Nummern für Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren:
Gerne zum ausschneiden, an den Kühlschrank oder für den Rucksack für unterwegs.

 **Polizei** **110**
 **Notruf & Feuerwehr** **112**

Andere wichtige Nummern:

Kinder- und Jugendtelefon – » Nummer gegen Kummer « :
116 111

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530

Psychologische Beratungstelle:
07531 / 800 3211

Telefonseelsorge und Beratung:
0800/111 0 111
oder
0800/111 0 222

- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117
- **Zahnärztlicher Notfalldienst:** 01803 / 222 555 25
- **Tierambulanz:** 0160 / 518 77 15
- **Fachstelle Sucht:** Singen - 07731 / 912 400
Radolfzell - 07732 / 820 395 0
- **Frauenberatungsstelle Singen:** 07731 / 92 682 99
- **Frauen helfen Frauen – Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt:** 07531 / 679 99
- **Frauenhaus:** Radolfzell - 07732 / 575 06
Singen - 07731 / 312 44
- **Schuldnerberatung in der Region:** Caritasverband Singen-Hegau: 07731 / 96 970 230
Diakonie Konstanz - Standort Radolfzell: 07732 / 95 27 60
- **Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:** 0800 / 702 22 40
- **Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:** 07531 / 800 17 87
- **Heimweg-Telefon (deutschlandweit)** 030 120 741 82
So - Do: 21:00 – 24:00 Uhr
Fr + Sa: 21:00 – 03:00 Uhr

Das WOCHENBLATT ist eine » Kelly-Insel « – öffentliche Anlaufstelle für Kinder / Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

» WOCHENBLATT «

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

» WOCHENBLATT «

SONDERÖFFNUNGSZEITEN AN ALLEN VERKAUFSTAGEN – BIS FR. 05.01.2024

BIS 20 UHR GEÖFFNET

Kaffee & Kuchen
Kaffee und Kuchen oder Torte. Wählen Sie aus versch. Sorten.

3.90 €
Je Gedeck

SONDER-FINANZIERUNG
0,0%
Bis 24 Monatsraten
-KEINE ANZAHLUNG-
Finanzierung schon ab 250 Euro.
Bis 36 Monatsraten 2,9% eff. Jahreszins.
Ein Angebot der TARGOBANK AG
Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf

SCHLAFZIMMER, Balkeneiche furniert, Lack sattingrau, bestehend aus: Schwebetürenschränk B/H/T: ca. 270x230x68 cm, Bett Liegefläche ca. 180x200 cm, Kopfteilbezug Stoff anthrazit, 2x Nako hängend, 1 Schub, Breite ca. 60 cm. Ohne Kranz, Bettschubladen, Wandborde, Beleuchtung, Rahmen und Auflagen.

novel

BAUCHBINDE RIFFHOLZ MASSIV

PREIS GESENKT!
SCHLAFZIMMER **3400,- €**
INKL. Kranz, Bettschubladen, Wandborde und Beleuchtung **4900,- €**

BALKEN-EICHE FURNIERT
in verschiedenen Größen erhältlich

KONSTANZ
Am Dachsberg 2
78479 Reichenau
Waldsiedlung
Tel. 07531/92470

BRAUN MOBEL CENTER

SINGEN
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel. 07731/87580

SONDERÖFFNUNGSZEITEN BIS ZUM 05.01.2024: 9.30 – 20.00 UHR

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen
WWW.BRAUN-MOEBEL.DE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Singen

Trauer um Helmut Assfalg



Helmut Assfalg war ein Teil des Gesichts der Einkaufsstadt Singen und Wohltäter mit Ausdauer. swb-Bild: Archiv Wochenblatt / stm

Für alle überraschend verstarb **Helmut Assfalg** am 30. Dezember in einer Klinik in **Konstanz** nach einem plötzlichen gesundheitlichen Problem.

von **Oliver Fiedler**

Die Lücke, die er hinterlässt, wird vielen erst jetzt richtig bewusst. Die Nachricht verbreitete sich am Silvestertag

in Windeseile über die verschiedensten Kanäle und damit auch die große Bestürzung. Denn Helmut Assfalg, der im Oktober seinen 72. Geburtstag feierte, stand nicht nur mit seinem weit über die Region bekannten Musikgeschäft noch voll im Leben.

Erst vor wenigen Tagen konnte er noch den Erlös seines inzwischen auch schon 43. Benefizkonzerts für das Kinderheim Peter und Paul übergeben. Ein Projekt, das er auch in für den stationären Musikhandel im-

mer schwereren Zeiten umsetzen konnte und mit dem er hier Zeichen zu setzen verstand. Helmut Assfalg übernahm 1981 in Singen das Musikhaus seiner **Eltern Eugen und Klara Assfalg** und das in Arbeitsteilung mit seinem **Bruder Eugen**, der in der ehemaligen Wohnung über dem Geschäft in der Hegaustraße seine Musikschule aufbaute. Die Synergie zwischen den beiden Angeboten erwies sich als gute Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung. Sein Vater Eugen hatte einst 1947 die an-

gestammte Instrumentenbauwerkstatt Egli übernommen. Das Geschäft zog dann 1954 an seinen jetzigen Standort in einen Neubau um. Helmut Assfalg hatte 1969 eine Ausbildung zum Instrumentenbauer begonnen, was seine Fachkenntnis in vielen Bereichen erklärt. Die Sparte des eigenen Instrumentenbaus wurde dann allerdings 1990 aufgegeben. Das Thema der lebendigen und vielseitigen Innenstadt stand für Helmut Assfalg immer ganz oben auf der Agenda. Bei al-

len Aktionen, die der Handel, entweder unter der Überschrift „City Ring“ oder auch als Mitstreiter der „Hegastraße“ durchführte, war Assfalg dabei und ein verlässlicher Aktivposten. Er scheute sich nicht, sein Schaufenster auch mal für politische Botschaften zu nutzen, etwa in den Zeiten der Corona-Lockdowns, in denen gerade der Onlinehandel dieser Branche besonders zusetzte. Wie es mit dem Geschäft weitergehen kann, ist derzeit noch offen, sagt sein Bruder Eugen. Der ist inzwischen auch schon 70 Jahre alt, hat aber eben auch noch einfach Freude an seiner

Musikschule und möchte diese auch fortführen. Beides gleichzeitig zu leiten, wird aber eine Herausforderung werden. Denn Helmut Assfalg ging in seiner Rolle hier ganz auf. Auch im Lions-Club Radolfzell-Singen war Helmut Assfalg seit vielen Jahren aktiv als Sekretär des Serviceclubs gewesen - und als Oldtimerfan und Leiter der ADAC Ortsgruppe einer der großen Verfechter des „Alemannenrings“ wo von 1991 bis 1995 die DTM (Deutsche Tourenwagenmeisterschaft) ihre Station in Singen machte. Helmut Assfalg hinterlässt seine **Frau Ulla**.

Singen-Bohlingen

Der große Kracher ganz zum Schluss



Die Lichter der Laser durchbrachen am Silvesterabend die Nacht und wurden insbesondere durch den Nebel in Szene gesetzt. swb-Bild: Oliver Fiedler

Es war ein besonderes Jubiläum für die BohlingerInnen gewesen, denn das ganze Jahr wurde gefeiert in den verschiedensten Formaten. Und zum Abschluss am Silvesterabend gab es noch einen ganz großen Kracher: Mit zwei Aufführungen einer Lasershow des Konstanzer Unternehmens „J&C Veranstaltungstechnik“ auf dem Kirchplatz

feierte der Ort vor einer grandiosen Zuschauerkulisse den Abschluss des Jubiläumsjahrs. **Ortsvorsteher Stefan Dunaiski** konnte die Show gleich noch mit seinem Geburtstag verbinden. Sein Dank galt hier allen, die dieses Jubiläumsjahr, das schon am Dreikönigstag eröffnet wurde, möglich gemacht hatten. Die Höhepunkte waren

das große Jubiläumsfest im Juli auf eben diesem Platz, das Festkonzert des Musikvereins, die Pflanzung der Jubiläumseiche am Weg zum Galgenberg und auch die „Bänklegespräche“, mit denen Bohlingen alte Geschichten wieder lebendig werden ließ. Mit einem weiteren Jubiläum geht es gleich weiter in 2024, denn die Feuerwehr

wird dann ihren 125. Geburtstag feiern können, unter anderem mit dem Kreisfeuerwehrtag im Juli. Schon bei der ersten Lasershow, die bewusst etwas früher gelegt wurde, damit auch Familien den Abschluss hier feiern konnten, war der Platz dicht gefüllt mit Besuchern. Und sie bekamen in der Show, für die der Platz effektiv mit Kunstnebel aus den verschiedensten

Richtungen eingehüllt wurde, in rund 20 Minuten eine Menge an spektakulären Bildern geboten: Von Lichtfächern über pulsierende Lichtgewitter zum Rhythmus der Musik bis hin zu leuchtenden Feuerbällen. Die Fassade des Rathauses wurde dabei von den Lichtbildern erhellt, die da in die Bohlinger Nacht geschickt wurden. Und weil es so schön war, wurde noch eine Zugabe offeriert.

Nach dem Abschluss der zweiten spektakulären Show konnte man dann sogar noch gemeinsam auf das neue Jahr 2024 anstoßen. Über 1.000 Gäste wurden als Besucher für die Aufführungen geschätzt. Vor und nach den Aufführungen wurde auch der Bohlinger Kirchturm als weithin sichtbares Zeichen mit dem Bohlinger Wappen und dem Jubiläumssignet bestrahlt. **Oliver Fiedler**

- Anzeige -

- Anzeige -

Fliesen-, Platten- und Mosaik-Verlegung
A. Ziganke
A. Ziganke, Breiter Wasmen 7/2, D-78247 Hilzingen
Telefon 07731-183830 · a-ziganke-fliesen@t-online.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Fliesenleger (m/w/d)
und zusätzlich **Ausbildende (m/w/d)**
zum baldmöglichsten Eintrittsdatum.

Bewerbung bitte an oben genannte E-Mail-Adresse
oder telefonisch.



Die Gemeinde Steißlingen sucht zum 01. April 2024 oder früher eine/n

Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Schulsekretariat der Gemeinschaftsschule

in Teilzeit (30%). Die Stelle ist nach TVöD VKA Entgeltgruppe 6 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 11,7 Stunden. Der Erholungsurlaub ist grundsätzlich in den Schulferien zu realisieren.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter <https://www.steisslingen.de/jobs/>. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO) zu.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **22.01.2024** an die Gemeinde Steißlingen, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen oder per Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbung@steisslingen.de. Fragen zum Aufgabenfeld richten Sie bitte an den Rektor Herrn Born, Tel. 07738/9293-60.

Verstärken Sie unser Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir suchen nicht irgendwen
Wir suchen Sie

Ergotherapeut:in

(m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit
zwischen 50-100%

Ergotherapeut:in

auf Minijobbasis (m/w/d)
für Wochenend- und
Feiertagsdienste

für die Therapeutischen Dienste am Hegau-Bodensee-Klinikum
Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihre Vorteile beim GLKN

- attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & Job-Rad
- Weiterbildungsmöglichkeiten



Was Sie erwartet:

Unser Team am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen behandelt überwiegend Patient:innen der Neurologie und der dazu gehörenden Schlaganfalleneinheit (Stroke Unit). Klingt spannend? Dann sind Sie bei uns genau richtig- jetzt in 60 Sekunden über WhatsApp bewerben!

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere.

Für Fragen zur Tätigkeit stehen Ihnen unsere Abteilungsleitung Anita Knauss, sowie der Leiter des stationären Teams Arno Zimmermann unter **Tel. 07731 89-2130** gerne zur Verfügung.

Unser Team freut sich auf Sie!



Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen | personal.info.si@glkn.de | www.glkn.de

» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen
(m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am **Mittwoch** Zeit,
das **WOCHENBLATT** zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

**Singen, Friedingen, Hausen a.d. Aach, Radolfzell,
Markelfingen, Öhningen, Öhningen-Wangen,
Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Stockach,
Nenzingen, Wahlwies, Rielasingen-Worblingen,
Engen**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» W O C H E N B L A T T «

**Gute Mitarbeiter
findet man mit dem ...**



» W O C H E N B L A T T «

» W O C H E N B L A T T «

» **RESONANZGESETZ:**
**Mit einer besonderen
Stellenausschreibung sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an!** «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T «



WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

www.wochenblatt.net/werbewirkung



» W I R S U C H E N ... «

Zuverlässige Mitarbeiter
(m/w/d)

für Auslieferung und Verteilung
des **WOCHENBLATTs** in die Briefkästen
unseres Verbreitungsgebietes

in **Festanstellung, unbefristet und sozialversichert**
(12–16 Std. pro Woche)

Um unser **WOCHENBLATT** kostenfrei in alle Haus-
halte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können,
braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres **WOCHENBLATTs**
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des **WOCHENBLATTs** in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen per Mail an
Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» W O C H E N B L A T T «



LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)**

Arbeite mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leiste mit uns einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Mehr Infos:



WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us



Du willst MEHR als nur einen Job? In unseren Kitas bieten wir:

- ➔ Kindergartenleitung / stellv. Leitung
- ➔ Erzieher/in, Pädagogische Fachkräfte & Integrationskräfte
- ➔ Anerkennungspraktikum / Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)
- ➔ FSJ / Bundesfreiwilligendienst
- ➔ Tolle Chancen für Quereinsteiger

Viel mehr als nur ein Job!

Wir sind ein Verbund von 16 Kitas in

Rielasingen-Worblingen | Bohlingen | Gailingen | Aach | Steißlingen
Mühlhausen-Ehingen | Moos-Bankholzen | Gottmadingen | Hilzingen
Weiterdingen | Bietingen | Buchheim | Immendingen | Möhringen

Bewerben Sie sich jetzt online, per Mail an kiga-gf@vst-singen.de, telefonisch unter 07731-79767-60 oder melden Sie sich einfach in einer unserer Kitas.



Alle aktuellen Stellenangebote

www.kath-kitas-hegau.de

Wir, das Team von HURT Aktenvernichtung, zählen zu den führenden Dienstleistern in Süddeutschland, wenn es um die professionelle Vernichtung von Akten, Dokumenten, Datenträgern und mehr geht. Zuverlässig, gewissenhaft und persönlich – darauf können unsere Kunden sich verlassen.

Sachbearbeitung Vertrieb/ Kundenberatung und Auftragsabwicklung

AUFGABEN

- Auftragsannahme & proaktive Kundenberatung
- selbständiges Erstellen von Angeboten
- Umwandlung von Angeboten in Aufträge
- Unterstützung des Vertriebs-Außendienstes
- Stammdaten-Pflege
- Vertretung der Fakturierung

FÄHIGKEITEN

- souveräne Kommunikationsfähigkeit
- routinierte Korrespondenz mit unseren Kunden
- gute Kenntnisse in MS-Office insb. Outlook, Word, Excel
- auch bei regem Geschäftsbetrieb behalten Sie den Überblick
- idealerweise ERP-Erfahrung
- sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift

AUSBILDUNG

- abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich (idealerweise kaufmännisch)
- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Umgang mit Kunden

PERSÖNLICHKEIT

- positive Grundhaltung, offen, freundlich
- Sie begeistern mit höchster Service- und Kundenorientierung
- Sie haben den Blick und das Gespür, um Verbesserungspotentiale zu erkennen und proaktiv voranzutreiben

Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit steht für uns an erster Stelle!

INTERESSIERT? JETZT BEWERBEN:

HURT Aktenvernichtung GmbH & Co. KG
Zum Aurain 22
78359 Orsingen-Nenzingen

Telefon: 07771 62351
E-Mail: info@hurt-aktenvernichtung.de
hurt-aktenvernichtung.de

Wir, das Team von HURT Aktenvernichtung, zählen zu den führenden Dienstleistern in Süddeutschland, wenn es um die professionelle Vernichtung von Akten, Dokumenten, Datenträgern und mehr geht. Zuverlässig, gewissenhaft und persönlich – darauf können unsere Kunden sich verlassen.

Disponenten/ Fuhrparkleiter

AUFGABEN

- Disposition und Koordination des Fuhrparks, der Fahrer sowie der Fahraufträge
- Sicherstellung der termingerechten Auftragsausführung und Tourenoptimierung
- Planung von Sonderaufträgen
- Planung und Überwachung der Instandhaltung des Fuhrparks inkl. der Kontrollformulare
- Verantwortung für die Einhaltung gesetzlicher Regelungen, u.a. zu den Lenk- und Ruhezeiten
- Mitwirkung bei der Schadensabwicklung der KFZ-Schäden
- Laufende Optimierung der Prozesse im Bereich Disposition
- Enge Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen

FÄHIGKEITEN

- Abgeschlossene kaufmännische und/oder technische Ausbildung, vorzugsweise zum Speditionskaufmann (m/w/d)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Disposition und Koordination von Fahraufträgen im Nahverkehr
- Sicherer Umgang mit MS-Office & IT-Affinität
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Diskretion und Loyalität
- Teamfähigkeit und eine positive Ausstrahlung
- Einen offenen, respektvollen Umgang und ein klares Verständnis dafür Dienstleister zu sein

DAS BIETEN WIR DIR

- Ein Team, welches Datenschutz und Datensicherheit täglich ganz natürlich umsetzt
- Ein strukturiertes Team mit freundschaftlichem, offenem Verhältnis
- Eine offene, lernbereite Unternehmenskultur mit zunehmend agilen Arbeitsweisen
- Einen sicheren, langfristigen Arbeitsplatz, denn der sorgsame Umgang mit Daten aller Art wird immer wichtiger

- Verschiedene Mehrwertprogramme und Sozialleistungen wie Wasser, Softdrinks, Kaffee, „Fleischkäsfreitagen“, Weihnachtsfeiern und anderen, tollen, betrieblichen Ausflügen, Betriebliche Altersvorsorge oder vermögenswirksame Leistungen, Betriebliche Krankenversicherung mit Well-You Benefits

INTERESSIERT? JETZT BEWERBEN:

HURT Aktenvernichtung GmbH & Co. KG
Zum Aurain 22
78359 Orsingen-Nenzingen

Telefon: 07771 62351
E-Mail: info@hurt-aktenvernichtung.de
hurt-aktenvernichtung.de

**ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN,
MIT DEINEM JOB
ZU MEHR VITALITÄT.**

**BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D)
FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

**IN SINGEN, HAUSACH AN DER AACH, RADOLFZELL
UND OT**

**AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100**



gailingen am hochrhein

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2.960 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

**Stellvertretenden Leitung (m/w/d)
im Bereich Finanzen und Technik**

in Vollzeit (100 %) zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de.
Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Teams Finanzen und Technik,
Dieter Rihm unter Tel.: 07734/930330 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 21. Januar 2024
an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herrn Dieter Rihm, Hauptstraße 7,
78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an dieter.rhm@gailingen.de.

SINGEN

Die Stadt Singen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Fachangestellten für Bäderbetriebe
(m/w/d)**

Rettungsschwimmer (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer
Homepage.

**Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal
unter www.singen.de.**

Tengen Stadt im Hegau

Bei der Stadt Tengen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Elektriker für die Kläranlage (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit neu zu besetzen.

Die vollbiologische Kläranlage Oberes Bibertal ist auf 7.500 Einwohnergleichwerte ausgelegt und wird von der Stadt Tengen betrieben. Das Einzugsgebiet umfasst das Stadtgebiet von Tengen, den Blumberger Stadtteil Nordhalden und die Schweizer Gemeinden Altdorf, Bibern, Hofen und Opfertshofen. Im Einzugsgebiet sind 22 Kilometer Sammler und ca. 30 Kilometer Ortskanäle verlegt, sowie 1 Wirbelabscheider und 6 Staukanäle vorhanden.

IHRE AUFGABEN:

- Kontrolle und Steuerung des Reinigungsprozesses sowie des Betriebs der abwassertechnischen Anlagen
- Durchführung von Laboruntersuchungen
- allgemeine Instandhaltung-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten an den Anlagen und innerörtlichen Leitungen sowie Regenüberlaufbecken
- Dokumentation von Betriebsdaten und Erstellung von Betriebsberichten
- Erledigung vielfältiger anderer, anfallender Arbeiten, auch jenseits der Elektrotechnik
- Übernahme von rotierender Rufbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen

IHR PROFIL:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroinstallateur, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Energie- bzw. Industrieelektroniker, Elektriker für Betriebstechnik (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Interesse an den Abläufen einer Kläranlage
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

WIR BIETEN:

- unbefristete Anstellung in Vollzeit
- vielfältiges Aufgabengebiet
- Vergütung sowie Zulagen und Zuschläge nach dem TVöD
- Job-Bike-Leasing

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bernd Maier, Klärmeister, Tel. 07739/755 oder unter klaeranlage@tengen.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Freitag, den 02.02.2024** an die Stadt Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per E-Mail an bewerbung@tengen.de.

Renfert
making work easy

Wann fühlt sich
das Arbeiten gut an?

Wenn es mich und das Unternehmen vorwärts bringt.

Werden Sie bei Renfert

- **Mitarbeiter Lager (m/w/d)**
- **Technischer Einkäufer (m/w/d)** im strategischen Einkauf
- **Leiter Lager (m/w/d)**
- **Technischer Produktdesigner (m/w/d)**

Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei Renfert im Mittelpunkt. So entwickeln wir sinnvolle Lösungen, mit denen Zahntechniker und Zahnärzte ihre Leidenschaft für Details in die Tat umsetzen.

Es erwarten Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet, flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ein dynamisches Team und eine interessante berufliche Perspektive in einem wachsenden, international agierenden Unternehmen.

Sie sind neugierig und es ist Zeit für etwas Neues?
Dann bewerben Sie sich jetzt! Eine ausführliche Beschreibung Ihres Aufgabenprofils finden Sie unter nebenstehendem Link.

Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Jennifer Martin.

Renfert GmbH
Jennifer Martin | Untere Giesswiesen 2
78247 Hilzingen | Tel. +49 7731 8208-153
jennifer.martin@renfert.com



renfert.com/jobs

Der Lieben gedenken ...

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin

**Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



**Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...**



»» **WOCHENBLATT**



Mach's gut auf deiner letzten Reise, liebe Mama.

Sigrid Kreuzhage

* 19.10.1930 † 31.12.2023

Deine Kinder
Gisela, Doris, Ralph und Axel
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, den 8. Januar 2024 um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse:
Axel Kreuzhage, An der Halde 3, 78224 Singen



*Du bist oft deinen Weg alleine gegangen,
nun hast du auch den letzten Weg zu
deinen Lieben erreicht.*

Traurig und zugleich dankbar nehmen wir
Abschied von unserem Onkel, der immer
für uns da war

Oswald „Ossi“ Renner

* 17.03.1936 † 25.12.2023

Armin und Ralf Herr mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12.01.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt. Seelenamt ist am Mittwoch, dem 10.01.2024 um 18.30 Uhr in der St. Otillia Kirche in Randegg.

Traueranschrift: Ralf Herr, Grubstr. 8, 78244 Gottmadingen-Bietingen.

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Wir nehmen Abschied von

Ruth Schweizer

geb. Johann

* 21.10.1932 † 20.12.2023

Bernd und Brigitte mit Elia
Harald
Michaela und Manuel mit Lisa und Leon
Deine Enkel Tobias, Maik, Frederik,
Thea und Mirijana mit Familien
sowie alle Angehörigen

Öhningen, im Januar 2024

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzpost: Familie Schweizer,
c/o Bestattungshaus Decker,
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



*Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden:
Er lässt eine leuchtende Spur zurück.*

Thomas Carlyle

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner Mutter und
unserer Oma

Hedwig Weber

geb. Feucht

* 31.3.1933 † 14.12.2023

Herbert und Maria
Elena, Fabian und Kristina

Die Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, den 9.1.2024, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Bietingen statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von

Helga Köpfler

geb. Baumann

* 18.03.1932 † 21.12.2023

Im Namen aller Angehörigen
Franco Riegger

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 10.01.2024 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Horn statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Horn. Traueradresse: Franco Riegger, Osilandstr. 49, 78315 Radolfzell



In lieber Erinnerung haben wir Abschied
genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Martha Rudner

* 01.01.1931 † 13.12.2023

In stiller Trauer

Veronika Schroff mit Joachim
Christine Winklmüller mit Thomas
Dirk Schroff mit Claudia und Maja
Lena Schroff mit Chris und Liya, Liam
Alja Weichenberger mit Valentin und Albertine, Amalia
Jan David Scheu mit Steffi und Familie
sowie alle Angehörigen

Radolfzell im Januar 2024

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



*Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester und Tante

Lieselotte Thiel

geb. Schrott

* 02.11.1931 † 31.12.2023

In liebevoller Erinnerung
Klaus und Sabine Thiel
Philipp Thiel
Meta Gräble mit Familie
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Januar 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 11.01.2024 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Gottmadingen statt.



*Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Opa, Uropa
und Schwiegervater

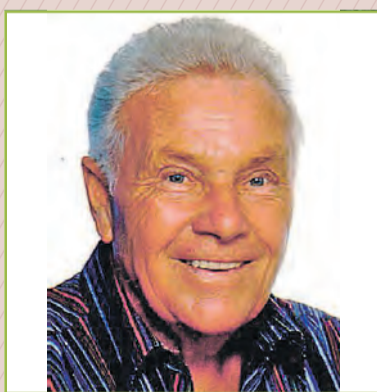
Ernst Duffner

* 30.04.1930 † 28.12.2023

In stiller Trauer
Thomas Duffner mit Familie
Carmen Fuchs mit Familie
Andrea Duffner-Hauf mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:
Carmen Fuchs, Trottingasse 22, 78247 Hilzingen



Berthold Manok

* 1.7.1930 † 25.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Heidrun und Jürgen
Tobias

Jana und Heiko mit Mia und Julian
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
ist am Donnerstag, 11. Januar 2024 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Worblingen.

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.*
(Hermann Hesse)

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Rolf Pieper

20.08.1949 † 25.12.2023

In stiller Trauer
Christa
Daniel und Silvia mit Natalie
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Freitag, 12.01.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt, anschließende Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.



Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6, 24-26)

Karin Zimmer-Lüber
* 22.08.1952 † 20.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Kirstin und Benjamin mit Lena, Noah, Elias

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 8. Januar 2024 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse:
Kirstin Guduscheit-Ehe, Konstanz Str. 31, 78315 Radolfzell

Thank you for the music

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem genialen Chorleiter

Joachim Brenn

Zwölf Jahre hat er die Klangfarben geleitet und begleitet, als Dirigent, als Freund, als wertvoller Mensch. An Heiligabend ist er viel zu früh und unerwartet von uns gegangen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Joachim gab unserem Chor Seele und Klang und hat uns mit seiner musikalischen Virtuosität und seiner menschenzugewandten, wertschätzenden Art beflügelt und inspiriert. Er hat uns und unser Publikum verzaubert und unvergessliche Momente geschenkt.

Wir sind sehr traurig und werden immer dankbar sein für die gemeinsame Zeit und die wunderbare Musik mit dir, Joachim.

Wir werden dich nie vergessen.

Vokalensemble Klangfarben e.V., Gottmadingen

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hans-Peter Strauß
* 15.7.1950 † 26.12.2023

In stiller Trauer
Reinhild
Sven und Linda
Charlie 🐾
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Weiler statt.

Traueradresse: Sven Strauß, Kirchgasse 5, 78345 Moos-Weiler

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die unseren lieben

Otto F. Schneble

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte und Gesten sowie durch Karten und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Homburger sowie Frau Nicole Homburger für ihre bewegende Abschiedsrede.

Im Namen aller Angehörigen
Sigrid Schneble

Gailingen/Hilzingen, im Januar 2024

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Hans-Peter Strauß

der am 26. Dezember 2023 im Alter von 73 Jahren verstorben ist. In über 20 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Nassprodukte haben wir Herrn Strauß als engagierten und gewissenhaften Mitarbeiter kennengelernt. Sein Verantwortungsbewusstsein und seine Hilfsbereitschaft fand bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung. Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Wir danken von Herzen allen, die uns auf so vielfältige Art und Weise ihre Anteilnahme zum Tode unseres Vaters

Robert Binder
* 11.9.1939 † 21.11.2023

gezeigt und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. Das hat uns sehr berührt.

Unser ganz besonderer Dank gilt

- unseren Angehörigen, die immer für ihn und uns da waren und sind
- allen Nachbarn, die sich immer wieder so aufmerksam und liebevoll um ihn gekümmert haben
- dem Hausarzt Dr. Joachim Kaiser für die ärztliche Betreuung
- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die Gestaltung der Trauerfeier

Gottmadingen, im Januar 2024
Cornelia und Gabriele Binder

Todesanzeige und Danksagung

Vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang, sei gelobt der Name des Herrn.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Paten

Hubert Braunwarth
* 22.09.1938 † 19.12.2023

Deine Frau Gertrud
Deine Kinder Erika, Ulrike, Claudia, Margit und Markus mit Familien
Deine Schwester Maria Keller, dein Bruder Karl Braunwarth und deine Schwägerin Luitgard Braunwarth mit Familien

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.
Eucharistiefeier am Donnerstag, 04.01.2024 um 18.30 Uhr in St. Meinrad.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für die liebevolle Pflege, der Ergotherapie Praxis Heim und dem Physiotherapeuten Herrn Stüvermann für die gute Unterstützung sowie Frau Dr. Gerner und Herrn Dr. Hermes für die ärztliche Betreuung.

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und hab für alles Liebe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Theresia Beschle
geb. Schrott
* 29.11.1937 † 24.12.2023

Wir vermissen dich sehr.

Dein Alfred
Thomas

Martin und Ria mit Silas und Nico mit Jana
Claudia und Markus mit Lukas und Elina
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 19.1.2024, um 13.00 Uhr in der Kirche St. Verena in Volkertshausen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



*Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.*

Wir haben Abschied genommen von

Horst Bruck

* 11.1.1935 † 16.12.2023

In liebevoller Erinnerung
Maria Bruck
Doris und Günter Specker
Stefan Bruck

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Beuren an der Aach statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.

Traueradresse:
Stefan Bruck, Wendelinstraße 25, 78224 Singen-Beuren an der Aach



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir trauern um meinen geliebten Mann, Vater,
Schwiegervater und Onkel, der uns nach kurzer schwerer
Krankheit viel zu früh und unerwartet verlassen hat.
Wir werden dich nie vergessen -
in unseren Herzen lebst du weiter.

Aleae iactae sunt.

Karl-Heinz Messmer

* 29.06.1953 † 25.12.2023

Watterdingen

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ingrid
Thomas und Steffi
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 11.01.2024,
um **13.00 Uhr** auf dem Friedhof in Watterdingen statt.
Seelenamt am Samstag, den 13.01.2024, um 18.30 Uhr in der Kirche in Watterdingen.

Traueradresse: Ingrid Messmer, Brühlgass 5, 78250 Tengen-Watterdingen

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer Mutter im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenken und uns ihre Anteilnahme beim Abschiednehmen auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Irmgard Rauh

Besonders danken wir:

- dem Seniorenheim Moos Frau Rundel und Team für ihre wertvolle, liebevolle und professionelle Betreuung
- Care-by-Sauter UG, Gaienhofen für die liebevolle Unterstützung
- der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für die liebevolle Pflege
- Herrn Dr. Schoeller für die jahrelange ärztliche Betreuung
- dem Seeheim Höri, Gaienhofen für die fürsorgliche Betreuung
- Pfarrer Hutterer für die tröstenden Worte
- Familie Weiermann Bestattungshaus für die hilfreiche Unterstützung
- Blumen Ruhland für den wunderschönen Blumenschmuck

Hof Honisheim, Januar 2024

Thomas und Rainer Rauh

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann und unserem herzensguten Vater

Hans-Peter Zimmermann

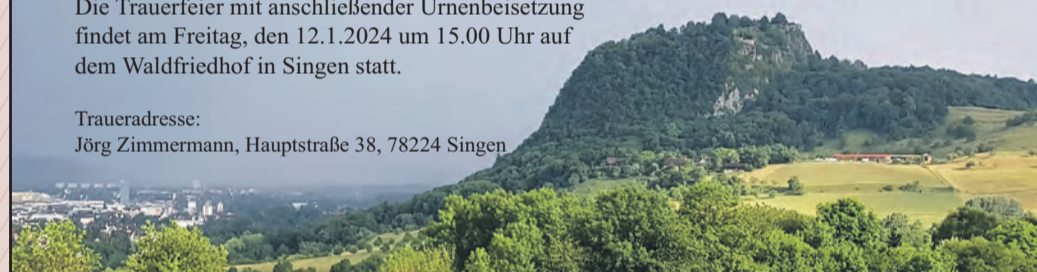
* 18.4.1949 † 28.12.2023



Wir vermissen Dich.
Deine Gabi
Bernd und Jörg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 12.1.2024 um 15.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse:
Jörg Zimmermann, Hauptstraße 38, 78224 Singen



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Josef Limberger

der am 17. Dezember 2023 im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Herr Limberger war bis zu seinem Ausscheiden im Juli 1995 über 38 Jahre Mitarbeiter in unserem Unternehmen, davon die letzten 22 Jahre in unserem Werkschutz. Er hat sich in all diesen Jahren durch seine stete Einsatzbereitschaft, seine Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut.

Wir würdigen dankbar seine Verdienste und werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben

Werner Eisenhart

auf seinem letzten Weg begleitet haben und Ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Umarmungen, sowie Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Steidle; dem Praxis Team Dr. Richard Merk; dem Praxis Team Dr. Franz Hirschle; Frau Dr. Marion van Kempen; den Fischer Freunden vom ASV Radolfzell; der Werksdirektion und Belegschaft der Maggi Singen sowie Bernhard Ruf.

Arlen, im Dezember 2023

Roswitha und Familie

Todesanzeige und Danksagung

*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder und Onkel

Egon Haberkorn

* 24.06.1938 † 09.12.2023

Wir denken an dich
Ursula
Mark mit Familie
Vera mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 08. Januar 2024 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Markelfingen statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonderen Dank dem Pflegepersonal des Seniorenzentrums Stockach.

Todesanzeige und Danksagung

Nach einem langen und erfüllten Leben, verstarb plötzlich
mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Opa

Heinrich Greiner

* 23.03.1932 † 13.12.2023

Traueradresse:
A. Greiner
Ferdinand-Stoffel-Str. 10
78345 Moos

In Liebe
Inge Greiner
Thomas Greiner mit Familie
Andreas Greiner mit Familie
und alle Anverwandten

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt der Intensivstation des Klinikums Konstanz für die liebevolle Betreuung.

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Doktor-Spiele

Böse-komisch geht es bei dieser Komödie zu, die die Grenzen austestet zwischen erträumter Schwarzwaldlinik-Romantik und zynischer Klinikrealität.

Mi. (03.01.), Do., Fr., Sa., Mi. (10.01.), 20:30 Uhr.
Matinée: So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Antigone von Sophokles

Der Krieg in Theben ist vorbei. Im Kampf um den Thron erschlugen sich die beiden Brüder Polyneikes und Eteokles gegenseitig auf dem Schlachtfeld.

Mi. (10.01.), 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Zwei Herren von Real Madrid

Was haben Fußball, Bananenbrot und ein Drache gemeinsam? Ein humorvoller

Text, der neben zarten und feinfühligem Gesprochen auch Drachen als Transportiere unterbringt., Di., 19:30 Uhr. Mi. (10.01.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Ball im Savoy

Auf dem »Ball im Savoy« stellen Lust, Liebe und Leidenschaft während einer rauschenden Nacht die Treue eines frisch vermählten Paares gehörig auf die Probe., Sa., So., 17:30 Uhr.

■ Ute Lemper: »Time Traveler«

Eine musikalische Zeitreise durch 45 Jahre Lebenswerk. »Time Traveler« ist ein Mosaik, welches mit Momenten, Epochen, Erinnerungen, Musik und Wortspielen Ute Lempers Leben reflektiert., Mi. (10.01.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadtheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



ABBA GOLD, am Dienstag, den 09. Januar 2024 um 20:00 Uhr in der Stadthalle Singen. *The Concert Show ist ein Erlebnis für alle Generationen, die eine Nacht voller guter Musik und Unterhaltung suchen. ABBA Musik ist gefühlte, in Erinnerung gegossene und in Musik verwandelte Liebe. Time Of Your Life besagt nichts anderes, dass ABBA Fans musikverliebt auf ihre Erinnerungen der Vergangenheit zurückblicken, aber gleichzeitig auch mit genau diesen bedeutsamsten musikalischen Erinnerungen ihre Zukunft weiterspinnen. Deshalb ist die Musik von ABBA auch ein Versprechen. Sie feiert das Leben, feiert die Musik, feiert die unsterblichen Lieder. Tickets und Informationen unter www.stadthalle-singen.de.*

Copyright: VA

» DO. 04.01.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, verganginem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

» FR. 05.01.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Gee Hye Lee Trio. Ihre Musik hat hohe Qualität, ist einer besonderen Klangästhetik verpflichtet und deckt das ganze Spektrum des modernen Jazz ab.. Zu ihrem Trio gehört die Schlagzeugin Mareike Wiening und der Bassist Joel Locher. Reservierung: karten@jazzclub-singen.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 20:00 Uhr | Shadoogies. Beste Unterhaltung und Partyspaß mit Shadoogies. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

» SA. 06.01.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 15:00 Uhr | Familienführung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Eintauchen in die Schätze der Stockacher Museumssammlung. Ein unvergesslicher Familientag. Das Ticket ermächtigt zum kostenfreien Besuch der Sonderausstellung am selben Tag. Infos unter www.stockach.de.

» SO. 07.01.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, verganginem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 11:00 Uhr | Die Feierei. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Die Feierei. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

» MO. 08.01.

KONZERTE

SINGEN

Die Farbe Singen | 20:15 Uhr | Fishs Jambalaya. Der Trompeter, Bigband-Arrangeur und Komponist Michael Maisch genannt »FISH« spielt mit der Originalbesetzung seiner Fishs Jambalaya unter dem Motto »From X-Mas to Mardi Gras in New Orleans«. Eintritt frei. Weitere Infos unter www.diefarbe.de.

» DI. 09.01.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | ABBA Gold. The Concert-Show ist ein Erlebnis für alle Generationen, die eine Nacht voller guter Musik und Unterhaltung suchen. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» MI. 10.01.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Andy Borg live. Neben Andy Borg werden in der Stadthalle Singen auch die Grand-Prix-Siegerinnen Sigrid & Marina sowie die SWR4-Hitparadensiegerin Nadin Meypo mit dabei sein. Tickets und Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

LESUNGEN

RADOLFFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Wladimir Kaminer »Frühstück am Rande der Apokalypse«. Der Autor geht in seinem Buch der Frage nach, was Familienalltag und Weltuntergang, globale Krisen und Mutters Kreuzworträtsel, Putin und Pilzsaaison gemeinsam haben. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

VORTRÄGE

RADOLFFZELL

Stadtmuseum | 19:00 Uhr | Vogeljagd in Europa. Der Vortrag spannt sich in einem Bogen von der historischen Vogeljagd am Bodensee zum Balkan, wo die Stiftung EuroNatur den geografischen Schwerpunkt ihrer Projekte hat. Am Beispiel Bodensee lässt sich gut aufzeigen, dass die Einstellung der Jagd zum Anstieg der Bestände in traditionellen Rastgebieten führt.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Dieter Weißenberger – Fremde Wesen. In den Gemälden, Fotografien und Assemblagen des

Künstlers werden die Zwischenräume sichtbar, die sich zwischen den realen Dingen und ihrer Wahrnehmung auftun – er stellt die Frage nach der sichtbaren und der imaginären Realität. Weitere Informationen unter www.engen.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Ausstellung zum 50. Geburtstag. Bildnerische Perspektiven des Landkreises Sigmaringen. Öffnungszeiten: ganzjährig; Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen, während der Sommerferien in Baden-Württemberg zusätzlich Montag und Mittwoch 14 Uhr bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOLFFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstaussstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Elly Weiblen – Reiche Au. Tusch. Malerei. Gouachen. Fotografien. Die Künstlerin ist fasziniert von der sinnlichen Schau der Natur und des Wassers, von der Atmosphäre, den Farben und Formen im Raum. **Ich arbeite mit Holz – Das Holz arbeitet mit mir.** Rudolf Wachter schuf einfache, dabei grundlegende Skulpturen, in denen Natur und Kunst symbiotisch zusammengehen. Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC1 | Ab 17.11.2023: Vision & Leidenschaft – Lichtkunst & Supercars **MAC1 Galerie (Eintritt frei)**

Ab 17.11.2023: Abstrakte Highlights – Sammlung Südwestdeutsche Kunststiftung

MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kuranyi meets Knutschkugel & Co.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro – Autodesigner des Jahrhunderts & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Do., 18.01., 19:00 Uhr, Evangelische Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8. Weiterführende Schule gesucht? Die Evangelische Schule Schloss Gaienhofen lädt zu ihren Informationsveranstaltungen ein: Donnerstag, den 18. Januar 2024 Informationsabend für Kl. 5 (GY/RS), Freitag, den 19. Januar 2024 Infoabend Berufliche Gymnasien/Aufbaugymnasium (Beginn jeweils 19

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten ab November:
Fr. + Sa., von 14:00 – 17:00 Uhr
So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,- €, ermäßigt 4,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Uhr); Samstag, den 27. Januar 2024 Tag der offenen Türen. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

HILZINGEN

Do., 18.01., 19:30 Uhr, Christliche Schule im Hegau. Infoabend der Christlichen Schule im Hegau. Information zu Konzept und zu den Abschlüssen: Fachhochschulreife, allgemeinbildendes Abitur. Anmeldung über die Homepage – www.cs-bodensee.de. Weiter Infos unter info@cs-bodensee.de.